



Mit Gummistiefeln auf Nummer sicher gegangen.



Dusche dringend erforderlich...
...ich...

Mitten durch den tiefen Morast

NORD-WEST-CROSS Nicht jeder Starter beendet den Lauf mit zwei Schuhen

Zahlreiche wagemutige Sportler trauen sich auf die Strecke. Tücken des matschigen Geläufs treffen auch den Veranstalter.

VON THOMAS BREVES

GLARUM – Schon kurz nach dem Start macht sich großes Gelächter bei den 4865-Metern-Läufern des Nord-West-Cross breit. Es geht das erste Mal ins Gelände und der aufgeweichte, matschige Boden wird zur großen Herausforderung. Zu groß für den Schuh eines Starters. Er bleibt im Morast stecken und löst sich vom Fuß. Mit nur noch einer Sohle rennt der Sportler unbeirrt weiter. Zurück bleibt ein einsamer Treter.

Tatsächlich ist es nicht unbedingt das nasskalte Wetter, dass die Läufer am Sonntag vor Probleme stellt. Der tiefe Boden ist schlüpfrig, glatt und mit Vorsicht zu genießen. Wohl dem, der Spikes unter seine Sohlen weiß. „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals so schlechtes Wetter beim Nord-West-Cross hatten, stellt auch Organisationsleiter Friedhelm Henze fest, während er unter einer Pavillon Schutz sucht. Die 40. Auflage des Laufs durch den Barkeler Busch ist



Über Stock und Stein und mitten durch den Matsch. Die Läufer hatten dennoch ihren Spaß.

BILDER: THOMAS BREVES

sein 26. und letztes Mal in leitender Funktion. Mit seinem Wohnmobil stellt er seit geraumer Zeit die Meldestelle beim Nord-West-Cross. Und als ob ihn die Veranstaltung nicht loslassen möchte, haben ihm die Witterungsbedingungen diesmal noch eine kleine Aufgabe gestellt. Sein Gefährt hat er im Matsch fest-

gefahren. Noch während der Läufe rätselt Henze, wie er das Fahrzeug wieder aus dem Barkeler Busch hinausbekommt.

Rekorde, sei es nun die Zahl der Teilnehmer oder die Laufzeiten betreffend, waren natürlich angesichts des unberechenbaren Untergrunds nicht zu erwarten.

ERGEBNISSE

Lauf 1, Kinder U 10 (1000 m)

1. Leo Fröhlich (TSR Olympia W'haven) 4:16; **2.** Florentin Heindner (LC Solbad Ravensberg) 4:47; **3.** Georgios Theocharis (TSR Olympia W'haven) 4:48.

Lauf 2, Kinder U 12 (1000 m)

1. Johnny Schmidt (TuS Glarum) 4:09; **2.** Thilo Dobrunz (DSC Oldenburg) 4:29; **3.** Leeni Hellmers (TSR Olympia W'haven) 4:49.

Lauf 3, Jugend U 14 (2340 m)

1. Jost Hornborstel (1. DSC Oldenburg) 9:25; **2.** Bjarne Heidner (LC Solbad Ravensberg) 9:35; **3.** Jule Meiners (DSC Oldenburg) 11:35.

Lauf 4, WJ U16/18/20 (2430 m)

1. Jan de Vries (DSC Oldenburg) 9:13; **2.** Gabriel Monien (DSC Oldenburg) 9:41; **3.** Mathis Eckert (DSC Oldenburg) 10:28;

Lauf 5, MJ U 18/20 (4865 m)

1. Jannis Hobbie (Friedeburg-Hors ten) 20:33; **2.** Salmaan Ibrahim Salad (TSR Olympia W'haven) 20:35; **3.** Felix Becker (TSR Olympia W'haven) 22:50.

Lauf 5, Männer, Frauen (4865 m)

1. Fabian Schumann (TSR Olympia W'haven) 18:39; **2.** Uwe Heindner (BSG Spark.Gütersloh) 19:08; **3.** Jan-Hendrik Baumann (G.Meyer-Landschaftsb) 19:26.

1. Heike Piotrowski (LG Harlingerland) 21:35; **2.** Natalie Andrees (LG Fliegerhorst Upjever) 22:34; **3.** Solveig Thoß (TuS Oestringen) 23:56.

Weitere Ergebnisse in der morgigen Ausgabe.



Die Jugendlichen hatten beim Nord-West-Cross noch Glück. Erst nach ihrem Start begann es stärker zu regnen. Der Laufstrecke tat das überhaupt nicht gut.



Friedhelm Henze (r.) und Clemens Krips (l.) bedankten sich mit Schortens' stellvertretender Bürgermeisterin Anne Bödecker bei Feuerwehr (René Oelrichs Garcia, Mitte) und DRG (Helmut Lübben, 2. v.r.).